



INFORMATIONEN FÜR PATIENTEN  
**PATIENTENALARM**



**ST. JUDE MEDICAL**

MORE CONTROL. LESS RISK.

## Häufige Fragen und Antworten

---

### Der Patientenalarm von St. Jude Medical

Bestimmte Herzschrittmacher, implantierbare Kardioverter-Defibrillatoren (ICD; Implantable Cardioverter Defibrillator) und Systeme für die kardiale Resynchronisationstherapie (CRT; Cardiac Resynchronization Therapy) verfügen über einen Patientenalarm. Diese Funktion meldet Ihnen wichtige Veränderungen bezüglich der Leistung Ihres Systems. Ihr Kardiologe kann an dem Alarm erkennen, dass Ihr System überprüft werden muss. Probleme mit Implantaten sind selten. Darum sollten Sie sich keine Sorgen machen, falls der Patientenalarm ausgelöst wird. Ganz im Gegenteil: Diese Funktion dient als zusätzliche Hilfe.

### Wie funktioniert mein Patientenalarm?

Während Sie Ihren gewohnten Aktivitäten nachgehen, unterstützt Sie das System mit einer wichtigen Therapie. Ihr Kardiologe hat die Einstellungen in Ihrem System speziell für Ihre individuellen Bedürfnisse programmiert. Darüber hinaus kann er das System so einstellen, dass es wichtige Veränderungen bezüglich der Leistung des Systems erfasst. Wenn das System eine solche Veränderung erfasst, meldet es Ihnen, dass es überprüft werden muss. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihr System Sie ohne Unterbrechungen mit der Therapie behandeln kann, die Sie brauchen.



## Warum ist ein Patientenalarm wichtig?

Ein Patientenalarm kann Sie sofort benachrichtigen, wenn sich die Leistung des Systems in einer Weise verändert, die Ihr Kardiologe für signifikant hält. Bei älteren Systemen, die noch nicht über den Patientenalarm verfügten, konnten Veränderungen vom Kardiologen nur bei regelmäßigen Nachsorgeuntersuchungen festgestellt werden. Somit konnte es mehrere Monate dauern, bis dem Kardiologen eine wichtige Veränderung auffiel. Währenddessen konnte der Patient bereits an leichten oder sogar starken Beschwerden leiden.

## Wie meldet das System, dass es überprüft werden muss?

St. Jude Medical verwendet in seinen Produkten zwei Patientenalarmtypen. Bei dem einen Typ wird ein kurzer Vibrationsalarm ausgelöst, der im gesamten Brustbereich spürbar ist. Bei dem anderen Typ wird ein akustisches, aus zwei Tönen bestehendes Signal ausgegeben. Der Vibrationsalarm wird in bestimmten ICDs und CRT-Defibrillatoren (CRT-Ds) verwendet. Der akustische Patientenalarm hingegen kommt in bestimmten Herzschrittmachern mit (CRT-P) oder ohne CRT-Funktion vor.

## Wie fühlt sich ein Vibrationsalarm an? Ist er schmerzhaft?

Die vom System ausgelöste Vibration ist vergleichbar mit dem Vibrieren bei einem Mobiltelefon. Sie spüren sie nur ganz leicht.

## Fühlt sich die Vibration an wie ein Schock?

Nein. Der Vibrationsalarm schwingt nur sanft. Ein Schock ist in der Regel deutlich stärker spürbar.

## Wie hört sich der akustische Alarm an?

Der akustische Alarm ist ein sechs Sekunden andauerndes Signal aus zwei Tönen.

## Wie benachrichtigt mich der Patientenalarm über Veränderungen meines Zustands oder des Systems?

Normalerweise hält der akustische Alarm bzw. der Vibrationsalarm sechs Sekunden an. Danach setzt er 16 Sekunden lang aus und wird dann erneut sechs Sekunden lang ausgegeben. Anschließend setzt der Alarm 10 Stunden lang aus, bevor der Zyklus von vorn beginnt. Ihr Kardiologe kann ein anderes Signalmuster einstellen. Er kann den Alarm auch in der Sprechstunde testen, damit Sie sich mit dem akustischen Signal bzw. mit dem Vibrationsalarm vertraut machen können.

## Was bedeutet es, wenn das System einen Alarm ausgibt? Heißt das, dass das System nicht mehr funktioniert?

Nein. Der Alarm bedeutet lediglich, dass Ihr System überprüft werden muss. Dies kann aus verschiedenen Gründen geschehen, zum Beispiel, weil die Batterie demnächst ausgewechselt werden muss (der Alarm wird lange, bevor die Batterieleistung nachlässt, ausgegeben). Das System kann auch so eingestellt werden, dass Ihr Kardiologe mit dem Alarm Veränderungen bei Ihrem Herzrhythmus feststellen kann. Das bedeutet aber nicht automatisch, dass Ihre Therapie nicht richtig ausgeführt wird.

## Wie soll ich mich verhalten, wenn das System einen Alarm ausgibt?

Wenden Sie sich an Ihren Arzt. Er wird dann über die beste Vorgehensweise entscheiden.

## Löst ein Vibrationsalarm die Verabreichung eines Schocks im ICD oder CRT-D aus?

Der Patientenalarm ist getrennt von der Funktion im ICD bzw. CRT-D, die lebensbedrohliche Arrhythmien erkennt. Durch den Alarm wird weder ein Schock ausgelöst, noch wird die Therapie eines Systems zur Herzrhythmusbehandlung anderweitig beeinträchtigt.

## Kann der Patientenalarm in meinem System durch Mikrowellen, Flughafenkontrollen oder andere elektronische Geräte ausgelöst werden?

Nein. Die Patientenalarmfunktion reagiert nicht auf Umwelteinflüsse.

## Wenn ich über einen Patientenalarm verfüge, brauche ich mein System dann nur noch überprüfen zu lassen, wenn es einen Alarm ausgegeben hat? Kann ich die Nachsorgetermine somit ausfallen lassen?

Nein. Sie sollten Ihr System regelmäßig prüfen lassen. Darum ist es wichtig, dass Sie Ihre Arzttermine einhalten.

Mithilfe des Patientenalarms kann Ihr Kardiologe die Mechanik des Herzschrittmachers überprüfen. Die Funktion gibt außerdem Aufschluss über das Zusammenspiel zwischen dem System und Ihrem Herzen. Der Patientenalarm ist eine Zusatzfunktion, mit der Sie und Ihr Arzt feststellen können, ob Ihr System außerhalb der regelmäßigen Nachsorgetermine überprüft werden muss.







# Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

ATRIAL FIBRILLATION  
CARDIAC RHYTHM MANAGEMENT  
CARDIOVASCULAR  
NEUROMODULATION

**Global Headquarters**  
One St. Jude Medical Drive  
St. Paul, Minnesota 55117  
USA  
+1 651 756 2000  
+1 651 756 3301 Fax

**St. Jude Medical GmbH**  
Helfmann-Park 1  
D-65760 Eschborn  
Deutschland  
+49 (0)6196-77110  
+49 (0)6196-7711177 Fax  
+49 (0)01803-666546 Service

**Cardiac Rhythm Management Division**  
15900 Valley View Court  
Sylmar, CA 91342  
USA  
+1 818 362 6822  
+1 818 364 5814 Fax

**St. Jude Medical AG**  
Pfungstweidstrasse 60  
CH-8005 Zürich  
Schweiz  
+41 (0)44 444 24 24  
+41 (0)44 444 24 25 Fax

**SJM Coordination Center BVBA**  
The Corporate Village  
Da Vincilaan 11, Box F1  
B-1935 Zaventem, Belgien  
+32 2 774 68 11  
+32 2 772 83 84 Fax

[sjm.com](http://sjm.com)



**ST. JUDE MEDICAL™**

MORE CONTROL. LESS RISK.

Hinweis: Diese Broschüre ersetzt nicht das Patientenhandbuch des Herstellers, das jedem System beiliegt.

**Kurze Zusammenfassung:** Bitte lesen Sie vor der Verwendung dieser Systeme die Gebrauchsanweisung. Dort finden Sie eine komplette Auflistung der Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen, möglichen Nebenwirkungen und eine Gebrauchsanleitung. Sofern nicht anders angegeben, weisen die Symbole® und™ auf eine eingetragene oder nicht eingetragene Marke oder eine Servicemarke hin, deren Eigentümer oder Lizenzinhaber St. Jude Medical Inc. oder eine ihrer Tochtergesellschaften ist. Der Ausdruck ST. JUDE MEDICAL, das Symbol mit den neun Quadraten und der Spruch MORE CONTROL. LESS RISK. sind eingetragene und nicht eingetragene Marken und Servicemarken von St. Jude Medical Inc. und angeschlossenen Unternehmen.  
©2011 St. Jude Medical, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Artikelnr. GMCRM947DE.

